

Von dem

Der verzweiflung. Es ist war wir habē von vns gebrechen in allen dingen / aber nit ganz / bis zu verliering der gnaden gottee. Sunder er weiß zu vffenhalte vnser vngenißsame vnd blöddikeit / mee weder vatter vnd müter / die vns nach dem fleisch haben geboren. Wann wir echter nit wöllen müßwilliglichen vns abneigen vß seinem vertrittē / vñ götli

cher lieb. Zu welcher vns sieten so ill der vatter. sun. vnd heiliger geist. dem da glory vnd ere vnd herrschafft sei / vñ ewig vñ ewentliche weis der welt Amen.

Die endet sich der eschengrüdel.
Vnd volget harnach das
Klappertmaul.



Sie vordet in das
Klappertmaul.

Sic quis putat se religiosum esse
non refrenas linguam suam / huius
ius vana est religio. Jacobi primo



Er da meint

das er geistlich sei / vñ
ein cristenlich lebē für
vnd aber sein zung nit
zödmpt / Des geistlich

leben ist vergeben vnd nieren für / sprich
cher sanctus Jacobus an dem ersten ca
pitel. Es ist nit gnüg das ein cristenner
mensch / nit sei ein irrend schaff. Vnd
sunst entpflicch den hellischen leuwen in
seinen ansetzungen. Wiß auch vñ
derscheid der sünden. Beschouw sich
im spiegel der gebor gottes. Vnd städ
in der esche der demüt. Es ist nit gnüg
sprich ich / es sei da / dz er auch seier zungē
gewalt hab / vnd nit ein klappertmaul sei
das da nit ein cleine arbeit ist / sund ein